

Vom Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten hiemit allen Verwandten und Bekannten Nachricht von dem betrübenden Hinscheiden des innigstgeliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

WENZEL WEIS

k. u. k. Hauptmann im Corps-Artillerie-Regimente Nro 1,
Besitzer der Militär-Verdienstmedaille am rothen Bande, Jubiläums-Erinnerungsmedaille und des Militär-Dienstzeichens 3. Classe,
welcher Mittwoch den 21. Juni 1899 nach kurzem Leiden im 48. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Freitag den 23. d. M. um 4 Uhr Nachmittags im Garsions-Spitale Nr. 15 eingesegnet und zum Nordbahnhofe behufs Überführung nach Brünn gebracht, wo dieselbe Samstag den 24. d. M. Nachmittags 5 Uhr am dortigen Centralfriedhofe bestattet wird.

Die heilige Seelenmesse wird in der Stadtpfarrkirche in Brünn gelesen.

Krakau, am 22. Juni 1899.

Marie Weis geb. **Jaburek**

Schwägerin.

Neffen.

Nichten.

Wenzel Weis

Vater.

Rudolf Weis

k. u. k. Militär Verpflegsverwalter.

Emil Weis

Inspector der Wienerberger Thonwarenfabrik.

Josef Weis

Beamte der niederöst. Arbeiter-Unfallvesich.-Anstalt.

Brüder.

222

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

WENZEL WEIS

Main body of faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.